



Fühlen sich wohl auf den Kufen: Cosmina, Magdalena, Alesia und Kathrin haben ihren Spaß beim Schlittschuhlaufen.

BILD: PESTALOZZISCHULE

Pestalozzischule: 3. Klassen zum Schlittschuhlaufen in Eppelheim

Ein eiskaltes Vergnügen

HOCKENHEIM. „Tausche Bücher gegen Schlittschuhe“ hieß das Motto der 3. Klassen der Pestalozzischule, die dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins wieder zum Schlittschuhlaufen in die Eissporthalle nach Eppelheim fahren konnten. Aufgeregt, mit Handschuhen und Helmen ausgestattet und in Begleitung ihrer Lehrerinnen und einigen Elternteile, ging es nach der Ankunft sofort mutig aufs Eis. Die etwas „Unsicheren“ hangelten sich zu Beginn noch an der Bande entlang, andere flitzten gleich gekonnt los.

Viele „Köner“ nahmen sich nach Angaben der Schule sehr hilfsbereit den Neulingen an, so dass schon

nach kurzer Zeit auch diese mehr oder weniger flott über das Eis glitten. Als Hilfe gab es aber auch noch die Pinguine Max und Lilli, an denen man sich festhalten konnte.

Schon bald wurden kleine Kunststücke eingeübt und vorgezeigt. Die Begeisterung in allen Gesichtern war nicht zu übersehen und so wartete man sehnsüchtig auf das Ende der Pause, als die Eismaschine das Eis wieder glättete. Auf der Heimfahrt im Bus tauschte man die Geschichten über unfreiwillige Eislandungen aus und es kam immer wieder die Frage auf: Wann gehen wir wieder? Alle Beteiligten waren sich einig: Das war ein super Vormittag. os